

K. J. N. 15. 864

R 1333

Budei 23/11 99,
Willeke 4 to 43

Hochachtungsvoller Gruß,

mit grosser Freude haben wir diese Zeit Ihre
Beitragserhebung zum Verein 'Freie Böhmen',
empfangen
Wir haben die Absicht, Ihr 'viertes Gebot'
unsern Mitgliedern vorzuführen und bitten Sie
freundlicherweise, uns Ihre Zustimmung dazu recht
bald auszusprechen zu wollen. Diese Aufforderungen
sind keine öffentlichen, sondern finden ausschliesslich
bei uns den Mitgliedern des Vereins statt.
Wir hoffen aber, durch unsere Darstellungen werden
Sie sich den Weg auf die öffentlichen Böhmen
zu bahnen und glauben, dass, was gerade beim
'vierten Gebot' der Fall sein wird.
Wenn es sich aus technischer Gründe nicht
verhütet, möchten wir Ihr Glück als weiteres in
dieser Hinsicht geben, etwa am 20. October.
Sie hätte im Geist schiedt, dass Sie nun
diese Zeit von Budei zu kommen gedachten,
und es würde uns grosse Freude machen





wenn wir Ihnen dem das, auch Gott's Wohlwollen
hätten. Ich hoffe dabei Ihre persönliche Bekanntheit
schafft zu dienen und Ihnen eine angenehme Arbeit
im Gelehrten zu erleichtern, denn ich im Frühjahr
1894 mit Ihnen im, kleinen Gottes' net-
werk.

Von der Schenkung hoffe ich, dass Herr
Muller: vieler Lust hat, in Berlin
nicht aufzutreten; es würde ihn, wenn
nicht Dispositionen aus dem festen sind,
jedenfalls freuen, ob er Zeit und Mühe
hat, den Schenkung zu erhalten.

In ergebener Verehrung
abgebeut
Otto Brahm